

+53

Stefan Leuthold  
CVP/glp  
Obholzstrasse 16  
8500 Frauenfeld

EINGANG GR			
25. März 2015			
GRG Nr.	12	AN-10	349

## Antrag gemäss § 52 GOGR

### „Power-to-Gas: Innovative Speicherlösung für Ökostrom“

Der Regierungsrat wird **beauftragt**, eine Machbarkeitsstudie vorzulegen, wie im Kanton Thurgau die „Power-to-gas“ bzw. „Power-to-fuel“ Technologie unterstützt werden kann. Eine auf die kantonalen Verhältnisse angepasste Bedarfs- und Standortanalyse sowie die Prüfung von Beteiligungsmöglichkeiten an bestehenden und geplanten Anlagen im In- und Ausland sollen den regionalen Potentialen in energiewirtschaftlicher und ökonomischer Hinsicht gegenübergestellt werden. In diesem Zusammenhang sollen die folgenden 3 Verfahren untersucht werden:

- Umwandlung von Ökostrom zu Wasserstoff zwecks direkter Einspeisung ins Erdgasnetz; in einer ersten Phase bis 2% Anteil, danach bis 10% Anteil
- Umwandlung von Ökostrom zu Methan und dann Einspeisung ins Erdgasnetz
- Umwandlung von Ökostrom zu Benzin- und Dieseleratz

#### Begründung

Power-to-gas“ bzw. „Power-to-fuel“ könnte – im optimierten Zusammenspiel mit der bestehenden Wasserkraft – in naher Zukunft eine regional erzeugte, umweltfreundliche Energieversorgung sichern und damit wichtiger Bestandteil der Energiewende werden.

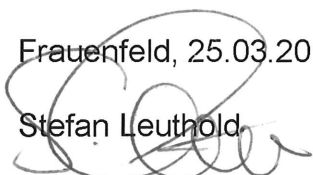
„Power-to-gas“ bzw. „Power-to-fuel“ ist ein neues Verfahren, um temporär überschüssigen Ökostrom mittels Elektrolyse in speicherbares Gas umzuwandeln. Auf diese Weise wird es möglich, Solar-Energie auch nachts zu nutzen, Fahrzeuge mit CO<sub>2</sub>-neutralem Kraftstoff zu betreiben oder Liegenschaften umweltfreundlich zu beheizen. Mit seinem weit verzweigten Erdgasnetz verfügt der Kanton Thurgau bereits heute über eine gute Infrastruktur mit hoher Speicherkapazität.

Mit „Power-to-gas“ bzw. „Power-to-fuel“ steht eine vielversprechende Technologie bereit, um unregelmässig anfallenden Ökostrom speichern und regeln zu können.

Um die rund um die Uhr anfallende, teils überschüssige Bandenergie der Atomkraftwerke verwerten zu können, wurden in den 70er- und 80er-Jahren diverse Massnahmen ergriffen: Einführung von Tag- und Nachtтарifen, Förderung von Elektroheizungen, Sperrzeiten für Boiler etc. Es wurden Milliarden in eine zentrale Netz-Infrastruktur und in Begleitmassnahmen investiert – wobei das Betriebsrisiko von AKW weitgehend nicht versicherbar und die Endlager-Frage seit deren Inbetriebnahme ungeklärt ist.

Frauenfeld, 25.03.2015

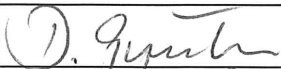


Stefan Leuthold



Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner des Antrags gem. § 52 GOGR von Stefan Leuthold

„Power-to-Gas: Innovative Speicherlösung für Ökostrom“

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1 Ueli Fisch		26 Barbara Müller	
2 Hug Patrick		27 Wölfender Edith	
3 Ladner Peter		28 Gohl Marianne	
4 Bärthel Udo		29 Heller Felix	
5 MASA BODENMANN		30 Burgmann Rolf	
6 Esther Kuhn		31 Kreisbaud	
7 Cäsar Bernhard		32 Alige Ralf	
8 Meyer Robert		33 Hartmann Brigitta	
9 Bembel		34 Lüscher Jost	
10 W. Weibel		35 Kappeler Tom	
11 Zweifel Erik		36 Winiger K	
12 Theles Marion		37 Oidi Feride	
13 Benz Markus		38 Brägger Josef	
14 Grunder Hans-Peter		39 Schönholzer Walter	
15 Helfenberger Koloman		40 Gran Heidi	
16 Roland A. Huber		41 Oswald Ueli	
17 Gohl Andreas		42 H.P. Wehde	
18 Schaffer Erik		43 I. Bornmann	
19 Merkin Urs		44 Bou, David H.	
20 Hatter David		45 B. Preppel	
21 Reifshauer Mathias		46 V. M.	
22 CHRISTIAN WACH		47 David Fugster	
23 Theus Gisela		48 Christian Rader	
24 M. Inorner		49 Wüst hwa	
25 Prangyeid		50 Klaus Treder	

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
51 Doris Günter		76	
52 Holter Hausjörg		77	
53 Pickenbach Elisabeth		78	
54		79	
55		80	
56		81	
57		82	
58		83	
59		84	
60		85	
61		86	
62		87	
63		88	
64		89	
65		90	
66		91	
67		92	
68		93	
69		94	
70		95	
71		96	
72		97	
73		98	
74		99	
75		100	